

Der 9. November – Schicksalstag der Deutschen

1918 [Novemberrevolution: Gründung der deutschen Republik](#)

1923 [Gescheiterter Putschversuch von Adolf Hitler](#)

1938 [Reichspogromnacht gegen die Juden](#)

1939 [Bürgerbräu-Attentat von Georg Elser am Vorabend](#)

1989 [Fall der Berliner Mauer](#)

Wolfgang Niess:

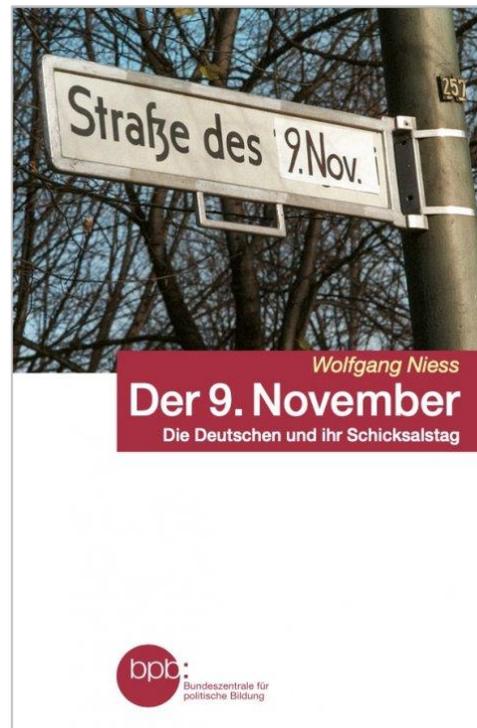
Der 9. November. Die Deutschen und ihr Schicksalstag.

Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn 2022, 318 Seiten.

Wolfgang Niess erläutert die politisch-historischen Hintergründe dieser Ereignisse und arbeitet ihre Folgen, Bezüge und Indienstnahmen heraus. Er beleuchtet den je zeitbedingten oder auch interessengeleiteten Umgang mit ihnen, nicht zuletzt im deutsch-deutschen Binnenverhältnis und im vereinten Deutschland, und wirbt dafür, dass im 9. November angelegte demokratische Potenzial zu nutzen.

Auch auf das Bürgerbräu-Attentat geht Niess ausführlich ein, das am Vorabend des 9. November 1939 stattfand und seiner Auffassung nach in eine Reihe mit den anderen Ereignissen gehört.

[Buch für 4,50 Euro bestellen](#)



Weniger bekannte Ereignisse an einem 9. November:

1848 [Robert Blum](#), demokratischer Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung, wird unter Missachtung seiner Abgeordnetenimmunität von einem Hinrichtungskommando erschossen.

1969 [Tupamaros West-Berlin](#), eine linksterroristische Gruppe, platziert eine Bombe im Jüdischen Gemeindehaus in Berlin, die ein Massaker angerichtet hätte, jedoch nicht explodiert.

1974 [Holger Meins](#), RAF-Terrorist, stirbt in der Haft an den Folgen eines Hungerstreiks.